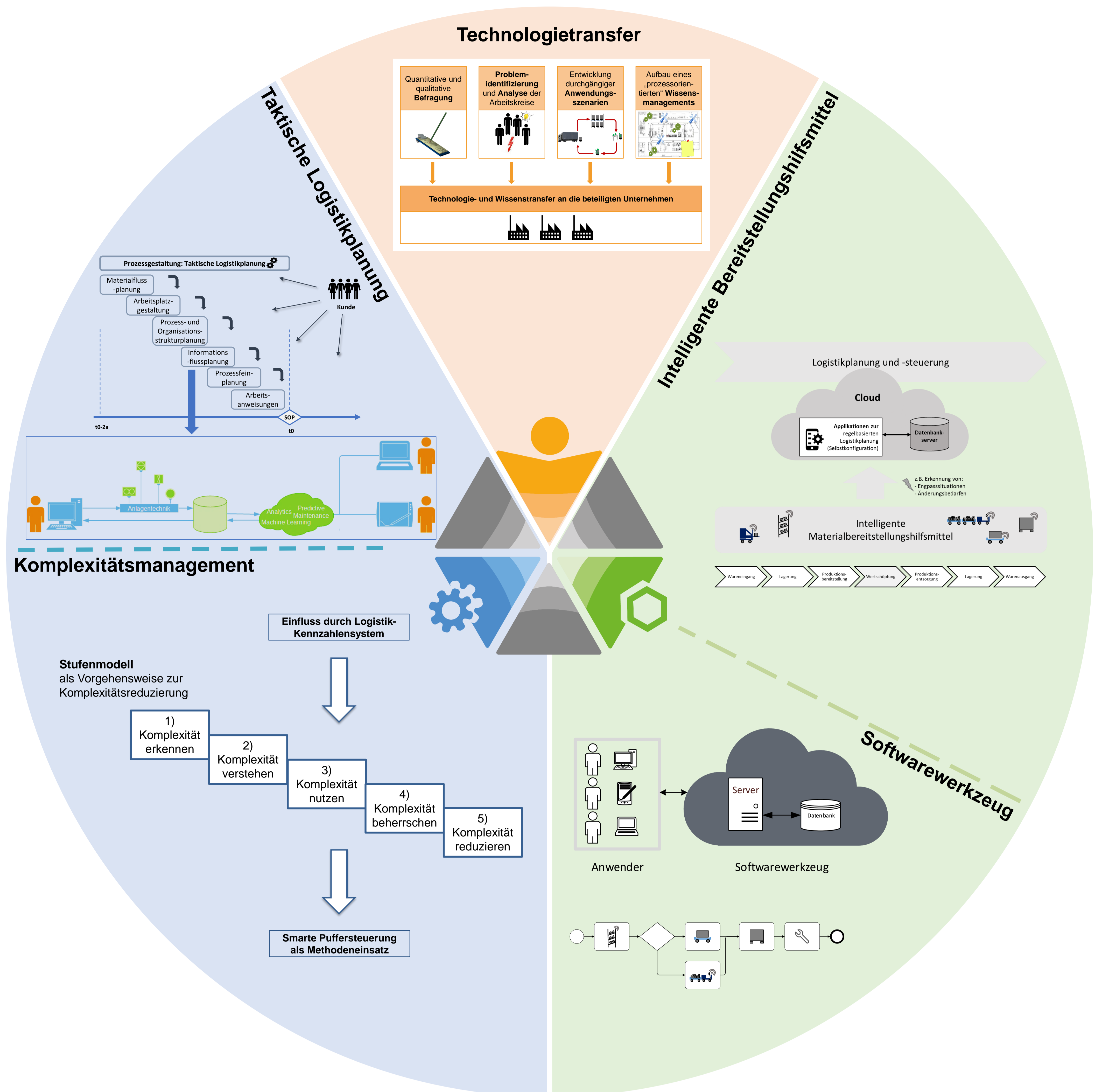


# Kompetenznetzwerk Intelligente Produktionslogistik



## Planungsmethoden

### Komplexitätsmanagement: Kennzahlensystem

- Ziele:
- Definition der Parameter zur Erstellung eines Logistik-Kennzahlensystems
  - Übertragung in einen Pilotbereich und Darstellung von Machbarkeitsgrenzen

### Asynchrone Puffersteuerung

- Ziele:
- Flexible Puffersteuerung in verschiedenen Abstufungen als Methodeneinsatz
  - Logik-Erarbeitung zur systematischen Nutzung von Betriebsdaten für Puffersteuerung

### Taktische Logistikplanung:

- Ziele:
- Identifikation von Defiziten in der taktischen Logistikplanung bei den KMU
  - Erstellung eines konsistenten Planungskonzepts für die KMU bestehend aus Methoden und softwarebasierten Werkzeugen
  - Digitalisierung von Expertenwissen im Bereich der taktischen Logistikplanung
  - Aufbau eines Wissensmanagementsystems
  - Einrichtung einer IIoT-Plattform



## Intelligente Systeme

### Intelligente Bereitstellungshilfsmittel

- Ziele:
- Ermittlung von technischen Potenzialen und Nutzen intelligenter Logistiksysteme in der Materialbereitstellung und operativen Logistikplanung bei klein- und mittelständischen Unternehmen
  - Entwicklung einer bilateralen Innovationsplattform für Anwender und Anbieter
  - Konzeptionierung sowie prototypische Realisierung der Selbstkonfiguration zur Optimierung der operativen Planung und Steuerung von intelligenten Bereitstellungshilfsmitteln im Rahmen der digitalen Fabrik bei KMU

### Softwarewerkzeug

- Ziele:
- Digitalisierung von Expertenwissen
  - Assistenzsystem für Prozesse der Aufbau- und Ablauforganisation in den Unternehmen
  - (semi-)automatische Generierung von unternehmensspezifischen Produktionslogistik-prozessen



## Technologietransfer

### Motivation:

- Optimierung der Wettbewerbsfähigkeit und des Wachstums der Industrie, insbesondere aber von KMU, durch einen intensiven Technologietransfer zum Thema Produktionslogistik
- Stärkung der Innovationsfähigkeit durch branchen- und technologieübergreifenden Austausch

### Ziele:

- Den beteiligten Unternehmen soll ein vereinfachter Zugang zu technischem Wissen durch Einbindung innovativer Lernmethoden geboten werden.
- Aufbau von durchgängigen Anwendungsszenarien zur Übermittlung eines breiten Überblicks über Produktionslogistiktechnologien
- Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der kleinen- und mittelständigen Unternehmen durch Aufbau eines prozessorientierten Wissensmanagements